



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43o  
Signatur: Cent. VI, 43o

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

61  
Sucherlichen das man den vil zeit  
zeit mit upkeit vnd mit upiger ge  
perd das zu get kann an schaden.  
Es geschit entweder aufwendig an  
den werken oder inwendig an boßer  
begerung. Das vnd das zu vn  
keuschet pringet das sem die auge  
das man die zu oft aufe würfft auf  
die leut von den man mag gefange  
werden. Also geschach auch dauidt  
das er ein weip zu vil an sach dor  
vmb ward er als ser getzoge zu  
re von re schon wegen das er den  
sunden nicht mocht wider sten vnd  
also geschach der konigin die sach.  
Iosebes son schon zu vil an vns sie  
begert zu sunden. Sand gregorius  
spricht wes du nicht salt begeren.  
des saltu auch nicht vil an sehen.  
Vnser her sprucht mer. Wer ein